

2020 verstummte der Chorgesang

Rüthi Wegen Corona durfte der Männerchor Rüthi seine 125-Jahr-Jubiläums-HV nicht wie gewohnt durchführen. Als Ersatz wurde den Mitgliedern ein dem schriftlichen Vorgehen entsprechendes Vorprotokoll und ein Abstimmungsblatt zugestellt. Nachgeholt wird die Würdigung verdienter Mitglieder: Jakob Zäch ist seit 40 Jahren im Chor, Matthis Schneider seit 35, Hubert Schneider seit 25.

Obwohl 2020 die Unterhaltung und der geplante Herbstanlass «Melodien zum Geniessen» abgesagt werden mussten, teilte Kassier Hans Amgarten in seinem Bericht ein positives Ergebnis mit. Grund dafür sind die Finanzhilfen des Bundesamtes für Kultur (BAK) – und die grosszügigen Beiträge von Sponsoren, Gönnern und Passivmitgliedern. Sie erlaubten, die jährlichen Fixkosten abzudecken.

Präsident Matthis Schneider blickte mit den Worten «2020 war ein verrücktes Jahr ohne Höhepunkte, geprägt von Unsicherheiten und Einschränkungen» auf 2020 zurück. Als schwierigen Moment im Jahr bezeichnete der Präsident das Abschiednehmen von Ehrenmitglied Fredi Heeb. Auch Dirigent Lukas Breuss bezeichnete 2020 als ein einschneidendes Jahr, in dem viel zurückgesteckt und das Singen und das Vereinsleben völlig ausgebremst wurden.

Der Männerchor bleibt optimistisch

Auch das nächste Vereinsjahr wird noch im Zeichen der Pandemie stehen. So musste schon zum zweiten Mal die Unterhaltung abgesagt werden. Das Jubiläumsfest «125 Jahre Männerchor Rüthi», verbunden mit dem 64. Rheintaler Gesangsfest, kann auch nicht durchgeführt werden.

Der Männerchor ist aber überzeugt: «Das regelmässige Proben wird wieder kommen, der gepflegte Rütthner Gesang wird in Zukunft wieder die Menschen berühren.» Fixe Daten im Jahreskalender sind die Adventskonzerte am 18. Dezember in Sennwald und am 19. Dezember in Rüthi. (mp)